

Heimische Konjunktur verlief im III. Quartal 2024 erneut schwach

Die österreichische Wirtschaftsleistung wuchs laut aktueller Schnellschätzung des WIFO im III. Quartal 2024 gegenüber dem Vorquartal real um 0,3%, blieb jedoch weiterhin unter dem Wert des Vorjahres. Der Rückgang in der Industrie- und Baukonjunktur setzte sich fort. Die Wertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen entwickelte sich uneinheitlich. Die Konsumnachfrage der privaten Haushalte zeigte sich träge.

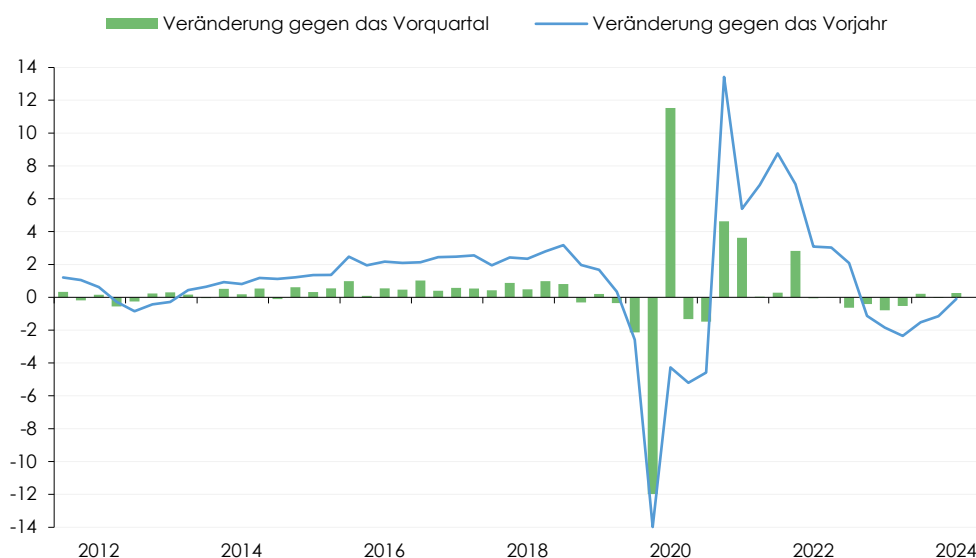
Die heimische Wirtschaft verlief im III. Quartal abermals schwach. Gemäß ersten Berechnungen blieb das BIP real erneut unter dem Vorjahr (-0,1%, saisonbereinigt). Gegenüber dem Vorquartal zeigte sich hingegen eine Stabilisierung, die Wirtschaftsleistung wuchs um 0,3% (saisonbereinigt, Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe).

Nachdem die heimische Wirtschaft bereits Ende 2023 deutliche Einbußen verzeichnete, verlief die Konjunktur im I. Quartal (+0,2%) und im II. Quartal 2024 (-0,0%) schwach (Werte gemäß Generalrevision von Statistik Austria, siehe Kasten).

Industrie und Bauwirtschaft durchlaufen weiterhin eine Rezession. Der Rückgang setzte sich im III. Quartal fort. In der Industrie (ÖNACE 2008, Abschnitte B bis E) sank die Wertschöpfung um 0,3% (II. Quartal -2,2%) gegenüber dem Vorquartal. In der Bauwirtschaft wurde ein Rückgang von 0,3% (II. Quartal -0,1%) verzeichnet.

Abbildung 1: Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes

Saison- und arbeitsstagsbereinigt, gemäß Eurostat-Vorgabe, in %



Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Auch die Dienstleistungsproduktion blieb überwiegend schwach. Im Bereich Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 2008, Abschnitte G bis I) stagnierte die Wertschöpfung (–0,1%), ebenso in den Bereichen Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsleistungen und Grundstücks- und Wohnungswesen (ÖNACE 2008, Abschnitte J bis L), wobei die Entwicklung im Banken- und Versicherungsbereich die Wertschöpfung stützte.

Positiv wirkten die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M und N; +0,5%), und die sonstigen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte R bis U; +0,7%). Auch in der öffentlichen Verwaltung (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q) wurde die Wertschöpfung ausgeweitet (+1,0%).

Übersicht 1: Ergebnisse der Schnellschätzung der vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2023			2024		
	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal
	Veränderung gegen das Vorquartal in %, real ¹⁾					
Bruttoinlandsprodukt	– 0,4	– 0,8	– 0,5	+ 0,2	– 0,0	+ 0,3
Verwendung des Bruttoinlandsproduktes						
Konsumausgaben						
Private Haushalte ²⁾	+ 0,3	– 0,5	– 0,2	+ 0,3	– 0,6	+ 0,5
Staat	+ 0,3	+ 0,9	– 1,6	+ 1,0	– 0,2	+ 0,5
Bruttoanlageinvestitionen	– 1,5	– 1,8	+ 0,2	– 1,9	– 0,7	– 0,3
Exporte	– 3,0	– 1,8	– 0,6	+ 0,1	– 1,0	+ 1,2
Importe	– 0,7	– 2,6	– 2,9	– 0,0	– 0,5	+ 1,7
Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen						
Bergbau, Herstellung von Waren, Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung						
	– 1,0	– 2,1	– 0,9	– 1,1	– 2,2	– 0,3
Bauwesen						
	– 2,3	– 1,3	– 1,5	– 0,8	– 0,1	– 0,3
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie						
	– 1,3	– 1,3	– 0,4	– 0,4	– 0,5	– 0,1
Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen						
	+ 1,8	– 0,7	– 0,6	+ 2,1	+ 1,2	+ 0,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ³⁾						
	– 1,7	– 0,5	– 0,5	+ 0,1	+ 1,2	+ 0,5
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾						
	+ 0,5	+ 0,7	– 0,2	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,0
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾						
	+ 1,3	+ 1,0	– 1,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,7
	Veränderung gegen das Vorjahr in %, real ¹⁾					
Bruttoinlandsprodukt	– 1,1	– 1,8	– 2,4	– 1,5	– 1,2	– 0,1

Q: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen. Detaildaten siehe http://www.wifo.ac.at/wwadocs/konjunktur/VGR/WIFO-Konjunkturberichterstattung_Quartals-VGR.xlsx. – ¹⁾ Gemäß Eurostat-Vorgabe, saison- und arbeitslagsbereinigt. –

²⁾ Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – ³⁾ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M bis N). – ⁴⁾ Einschließlich Sozialversicherung, Verteidigung, Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q). – ⁵⁾ Einschließlich Kunst, Unterhaltung und Erholung, persönliche Dienstleistungen, private Haushalte (ÖNACE 2008, Abschnitte R bis U).

Stabilisierende Effekte kamen von der Konsumnachfrage der privaten und öffentlichen Haushalte (jeweils +0,5%), nachdem diese im II. Quartal zurückgegangen waren. Der private Konsum ist aber weiterhin sehr schwach und unter dem Vorjahresquartal. Die Bruttoanlageinvestitionen wurden gegenüber dem Vorquartal um 0,3% eingeschränkt.

Im Außenhandel deutete sich zuletzt eine Stabilisierung an. Im Vorquartalsvergleich wurden sowohl die Exporte (+1,2%; II. Quartal –1,0%) als auch die Importe (+1,7%; II. Quartal –0,5%) ausgeweitet.

Wichtige Information:

Die WIFO-Schnellschätzung ist eine erste Schätzung für das vergangene Quartal. Sie baut auf der Quartalsrechnung auf, welche am 18. Oktober 2024 einschließlich dem II. Quartal 2024 von Statistik Austria veröffentlicht wurde. Die Werte der VGR unterlagen einer Generalrevision, wobei die gesamten Zeitreihen bis zum Jahr 1995 revidiert wurden. Für weitere Informationen siehe: https://www.statistik.at/fileadmin/pages/224/Informationen_zur_Benchmarkrevision_der_VGR_2024.pdf.

Die WIFO-Schnellschätzung für das III. Quartal 2024 umfasst das BIP sowie Komponenten in der Form von saison- und arbeitstagsbereinigten Veränderungsraten gegenüber dem Vorquartal (Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe), wie diese Statistik Austria veröffentlicht.

Am 4. Dezember 2024 werden von Statistik Austria die Quartalsdaten für das BIP und Hauptaggregate für das III. Quartal 2024 auf Basis vollständigerer Daten veröffentlicht.

Wien, am 30. Oktober 2024

Rückfragen bitte am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, zwischen 10 und 12 Uhr, an Mag. Sandra Bilek-Steindl, Tel. (1) 798 26 01 – 244, sandra.bilek-steindl@wifo.ac.at
Mag. Dr. Marcus Scheiblecker, Tel. (1) 798 26 01 – 245, marcus.scheiblecker@wifo.ac.at